WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

FAKULTÄT GARTENBAU UND LEBENSMITTELTECHNOLOGIE

STUDIENPLAN MASTERSTUDIENGANG LEBENSMITTELQUALITÄT

WS 2026/2027

basierend auf der Studien- und Prüfungsordnung vom 18.02.2022 und geändert durch die Satzungen vom 30.11.2022 und 14.11.2024

Der Studiengang wird gemeinsam von den Fakultäten Bioingenieurwissenschaften, Gartenbau und Lebensmitteltechnologie (Federführung), Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung sowie Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme getragen.

Freising, 02.06.2026 Prof. Dr. Thomas Hannus, Dekan

KONTAKT:
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie
Am Staudengarten 10
85354 Freising
T +49 8161 71-3378
https://www.hswt.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Studienaufbau 3
2. Übersicht über die Module des Wintersemesters am Campus Weihenstephan 5
3. Übersicht über die Wahlpflichtmodule 6
4. Schutz von Studentinnen während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) 7

1. STUDIENAUFBAU

Das Studium umfasst zwei theoretische Studiensemester und schließt mit der Masterarbeit im dritten Semester ab. Diese hat einen Umfang von 30 EC.

Die Studierenden wählen mit der Bewerbung eine der nachfolgenden Studienrichtungen:

1. Produktentwicklung an den Campussen Triesdorf und Weihenstephan
2. angewandte Prozesssicherheit am Campus Weihenstephan

Es besteht kein Anspruch darauf, dass die angebotenen Studienrichtungen bei einer Teilnehmerzahl unter 15 durchgeführt werden.

Das Studium kann in der Studienrichtung Produktentwicklung im Sommer- wie Wintersemester aufgenommen werden. In der Studienrichtung angewandte Prozesssicherheit ist die Aufnahme des Studiums nur im Wintersemester möglich. Die Hochschule gewährleistet durch entsprechende fachliche Ausgestaltung der Module, dass das Studium unabhängig vom Studienbeginn innerhalb der Regelstudienzeit absolviert werden kann.

Studienorte sind der Campus Weihenstephan und der Campus Triesdorf. Für beide Studienrichtungen finden alle Module des Wintersemesters am Campus Weihenstephan statt. Das 2. Semester der Studienrichtung angewandte Prozesssicherheit findet ebenfalls am Campus Weihenstephan statt. Die theoretischen Pflichtmodule des Sommersemesters der Studienrichtung Produktentwicklung finden in Blockunterricht am Campus Triesdorf statt. Das Modul Entwicklungsprojekt und die Wahlpflichtmodule der Studienrichtung Produktentwicklung können sowohl am Campus Triesdorf als auch am Campus Weihenstephan besucht werden. Dabei ist die Zahl der Plätze im Entwicklungsprojekt am Campus Weihenstephan begrenzt, zu dem sind hier nur Projekte umsetzbar, die die Entwicklung eines Getränkes zum Inhalt haben. Sollte es mehr Interessenten als Plätze geben, entscheidet ein Losverfahren darüber, welche Studierende das Entwicklungsprojekt am Campus Weihenstephan bearbeiten können.

Die angebotenen Lehrinhalte gliedern sich in Module, die thematisch sinnvoll verknüpfte Inhalte eines Wissensgebietes vermitteln. Die Module können dabei aus mehreren Lehrveranstaltungen in Form von Seminaristischen Unterricht, Übungen etc. bestehen, die jedoch in einer gemeinsamen Prüfungsleistung und Note geprüft und bewertet werden.

Zusätzlich zu der Angabe der SWS zu den Modulen/Lehrveranstaltungen wird ein Selbstarbeitsanteil der Studierenden von zumindest der gleichen Stundenanzahl (seminaristischer Unterricht) oder auch ein deutlich höherer Stundenansatz in eigenständiger Arbeit (Projekte) erwartet. Hierfür wird für die Module neben SWS (= Kontaktzeiten mit Dozierenden an der Hochschule) auch eine Angabe in EC (=European Credit Points - 1 EC entspricht einer Stundenbelastung der Studierenden pro Semester von 25-30 Stunden) dargestellt.

Pflichtmodule müssen von jedem Studierenden durch Prüfungen bzw. studienbegleitende Leistungsnachweise abgeschlossen werden. Bei Wahlpflichtmodulen kann der Studierende aus einer Liste von Fächern wählen.

Es wird dabei unterschieden zwischen
- den Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen,
- dem Wahlpflichtmodul und
- dem Wahlpflichtmodul Englisch.

Beim Wahlpflichtmodul Englisch muss ein Englischkurs aus dem Angebot des Sprachenzentrums belegt werden. Die zur Auswahl stehenden Module sind im Studienplan des Sprachenzentrums für den Masterstudiengang Lebensmittelqualität beschrieben. Um das passende Modul zu finden, ist vorab ein Online-Einstufungskurs durchzuführen. Studierende, die nach Absolvieren des Tests oder durch einen anderen offiziellen aktuellen Englisch-Test ein Ergebnis von C1 (GER) nachweisen können, können sich bei Vorliegen entsprechender Nachweise das Wahlpflichtmodul Englisch anerkennen lassen. Hierfür muss ein Antrag über den Student.Service an die Prüfungskommission gestellt werden.

Die Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule können aus Listen von Fachwissenschaftlichen Modulen, die in den nachfolgenden Kapiteln in diesem Studienplan zu finden sind, ausgewählt werden.

Beim Wahlpflichtmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, entweder ein weiteres Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul oder ein weiteres Sprachmodul zu belegen. Dabei kann ein weiteres Englischmodul belegt werden oder ein Modul in einer anderen Sprache. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls können Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, auch Deutschkurse auf Stufe B2 GER belegen.

Die Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen für alle Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule sowie alle Sprachmodule sind auf der Homepage der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zu finden.

Werden von einem Studierenden mehr als die vorgeschriebene Anzahl an Wahlpflichtmodulen gewählt, so werden die überzähligen Wahlpflichtmodule zu Wahlmodulen.

Aus technischen und personellen Gründen ist die Anzahl der Studierenden in einzelnen Wahlpflichtmodulen begrenzt. Die Belegung der Wahl- und Wahlpflichtmodule findet ab dem 01.10.2026 statt und endet für die Module in der Verantwortung der Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie am 14.10.2026. Sollte die Teilnehmerzahl unter sieben liegen, wird das Wahlpflichtmodul nicht angeboten.

Zusätzlich können auch Wahlpflichtmodule mit Fachbezug aus anderen Masterstudiengängen oder der virtuellen Hochschule Bayern (https://www.vhb.org) belegt werden (nach Anerkennung durch die Prüfungskommission).

2. ÜBERSICHT ÜBER DIE MODULE DES WINTERSEMESTERS AM CAMPUS WEIHENSTEPHAN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					**Prüfungsleistungen**				**Notenbildung**	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Dauer	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
313221010	Besondere Aspekte des Lebensmittelrechts	SU, Ü	4	5		sP	90			1
313221020	Projektmanagement	SU, PS, Ü	3	5	313221021 313221022	PA Präs	12w 30		0,6 0,4	1
313221030	Empirische Forschungsmethoden und Angewandte Datenanalyse	SU, Ü	4	5		sP	90			1
313222110	Wahlpflichtmodul Englisch	SU, S, Ü, P, PS	4	5		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA/ Präs	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-26 w/ 10-30			1
313222120	Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P, PS	4	5		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA/ Präs/ Sonst./ Kombi-nationen	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-26 w/ 10-30			1
313221800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P, PS	4	5		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA/ Präs/ Sonst./ Kombi-nationen	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-26 w/ 10-30			1
	Summen		**23**	**30**						**6**

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte 1: Nummer, Code des Moduls
Spalte 2: Bezeichnung, Name des Moduls
Spalte 3: Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar
Spalte 4: SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
Spalte 5: Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
Spalte 6: Nummer, Code der Teilleistung
Spalte 7: Art der Prüfung: P = Prüfung, sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, StA = Studienarbeit, Koll = Kolloquium, PA = Projektarbeit, Präs = Präsentation, Sonst. = Sonstiges
Spalte 8: Dauer der Prüfung in Minuten, soweit nichts anderes angegeben ist w = Wochen
Spalte 9: P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis nach § 5 Abs. 2 APO, weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
Spalte 10: Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
Spalte 11: Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)

3. ÜBERSICHT ÜBER DIE WAHLPFLICHTMODULE

Die Studierenden müssen im Laufe ihres Studiums die erfolgreiche Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul Englisch im Umfang von 5 EC nachweisen. Sie können dazu Kurse aus dem Angebot des Sprachenzentrums wählen. Es müssen **Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule im Umfang von 5 EC** aus der untenstehenden Liste im Wintersemester belegt und mit Erfolg absolviert werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					**Prüfungsleistungen**			**Notenbildung**	**Teilnehmerzahl**	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV	SWS	EC	P Art	P Dauer	P ZulVor.	W. G-Note	Max.	Min.
810100030	Ausgewählte Aspekte der Getränke-technologie	SU, P	4	5	POP (sP + Präs)	 60 15	-	 0,75 0,25	30	7
810600070	Food Biotechnology[2]	SU, P	4	5	StA mit Präs	8 w	-	1	15	7
810600030	Forschungs- oder Industrieprojekt	PS	2	5	StA mit Präs	8 w	-	1	-	-
810600040	Forschungs- oder Industrieprojekt[1]	PS	4	10	StA mit Präs	16 w	-	2	-	-
810700050	Gentechnik	S, P	4	5	StA mit Präs	1 w	-	1	15	7
810900050	Innovationsmanagement[1]	S	4	5	sP	90	-	1	-	7
810900100	Institutionen des Lebensmittelrechts[3]	S	4	5	StA mit Präs	8 w	-	1	23	7
811700030	Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse	S, PS	4	5	sP	90	-	1	-	7
811600230	Post Harvest Quality Management	SU, P, Ü	4	5	sP	90	-	1	-	7

[1] Dieses Wahlpflichtmodul darf nicht von Studierenden der Studienrichtung Produktentwicklung belegt werden
[2] Das Modul wird in englischer Sprache durchgeführt
[3] Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden bereits definiert

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte 1: Nummer, Code des Moduls
Spalte 2: Bezeichnung, Name des Moduls
Spalte 3: Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar
Spalte 4: SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
Spalte 5: Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
Spalte 6: Art der Prüfung: P = Prüfung, sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, StA = Studienarbeit, Koll = Kolloquium, PA = Projektarbeit, Präs = Präsentation, POP = Prtfolioprüfung, Sonst. = Sonstiges
Spalte 7: Dauer der Prüfung in Minuten soweit nichts anderes angegeben ist, w = Wochen
Spalte 8: P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis nach § 12 Abs. 3 ASPO, weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 6
Spalte 9: Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)
Spalte 10: maximale Teilnehmerzahl
Spalte 11: minimale Teilnehmerzahl

4. SCHUTZ VON STUDENTINNEN WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT, NACH DER ENTBINDUNG UND IN DER STILLZEIT NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ (MUSCHG)

Zum 1. Januar 2018 ist das Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts und damit ein neues Mutterschutzgesetz in Kraft getreten. Das Mutterschutzgesetz gilt nun auch für Studentinnen. Ziel des Gesetzes ist es, die Gesundheit der Frau und ihres Kindes am Studienplatz während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit zu schützen. Das Gesetz soll es den Studentinnen ermöglichen, ihr Studium in dieser Zeit ohne Gefährdung ihrer Gesundheit oder der ihres Kindes fortzusetzen, und soll Benachteiligungen während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit entgegenwirken.

Bei den folgenden Vorlesungen, Übungen und Praktika bestehen Gefährdungen für Studentinnen während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit. Eine Teilnahme dieser Studentinnen an den Lehrveranstaltungen ist deshalb **nicht** möglich:

Modulcode	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung
810700050	Gentechnik	Praktikum
811300060	Molekularbiologische Methoden in der Lebensmittelanalytik (wird im WS 2026/2027 nicht angeboten)	Praktikum

Bei den folgenden Vorlesungen, Übungen und Praktika ist für Studentinnen während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit eine Teilnahme **nur mit Einschränkung** möglich:

Modulcode	Modulbezeichnung	Lehrform	Art der Einschränkung
810600030	Forschungs- oder Industrieprojekt	PS	Klären Sie mit der Projektbetreuerin bzw. dem Projektbetreuer, ob die Arbeit im Labor oder im Industriebetrieb für Schwangere geeignet ist.
810600040		PS	